

Die Reichshauptstadt Berlin

verleiht ihren

Literaturpreis

1936

Dem Dichter

Heinrich Zillich

geb. am 23. Mai 1898 in Kronstadt
in Siebenbürgen



BERLIN / AM 14. AUGUST 1937

Die Ehrung gilt dem Dichter / der dem harten
Kampfe seines Stammes um ein Leben in
Freiheit und Ehre auf selbsterfrittenem Boden
fern von dem großen Vaterlande in seinem
Werke // Zwischen Grenzen und Zeiten //
ein dauerndes Denkmal setzte. Sie will
bestätigen / daß das gemeinsame Vaterland
aller Deutschen den Aufruf dieses Buches
vernahm / der in Beispiel / Lehre und Forderung
von der geschichtlichen Sendung unserer Rasse
kündet. Sie will ein weithin sichtbares Zeichen
sein / daß die im Reiche kraftvoll Behüteten
das Wissen um die Kämpfer draußen stets in
einem wachsamem und treuen Herzen tragen.

H. Lippert

OBERBÜRGERMEISTER UND STADTPRÄSIDENT